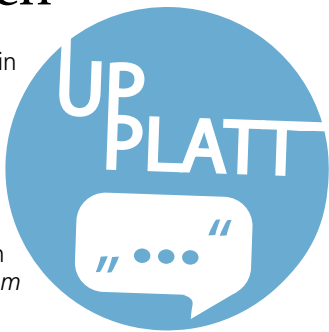


## De Joahrestieden

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Wenn de Stör von d' Däcker fläuten  
un de Weidenkätzchen blöhn,  
schieht mien Heimatdörp mi immer  
wie'n lütt Kind, so leew un schön.  
All de bunten Fröhjoahrsbloomen  
riewen sick de Oogen blank.  
Overall kiemt neiet Läwen,  
öwerall schwäwt Sang un Klang.  
Upp den Acker brumm' de Treckers  
un bald grönt de junge Soat.  
Märzwind huscht dörch Busch un Gordens,  
fächt den Winterdreck von d' Stroat.

Wenn in'n Juni blöcht de Roggen,  
düsse Tied hew 'k goar to geern,  
stroahlt daet lütte Dörp un lacht so,  
wie ne dralle junge Deern.  
Upp de Felder stoahn so füllig  
Röwen, Tüffeln, Mais un Kurn.  
Mähmaschinen schnarrn in d' Wischen,  
Heutied is för unse Buern.  
Roggen stöwt un Lerchen trällern,  
noch sin all de Kaesperrn grön.  
Doch völ schneller, as een dacht hätt,  
sind se rot un riep un schön.

Wenn in Harwst de Aestern blöhen  
un de Boom vull Äppel hängt,  
wärn wie van uns Dörp so rieklisch  
wie van Muddern sülwst beschenkt.  
Beern, Äppel, Plum, Tomaten,  
Kohl un Kürbis, watt ne Pracht.  
Wiewersommer treckt wie Silwer,  
wenn de Harwstsunn goldig lacht.  
Schwer beloaden rolln de Treckers  
met de Tüffeln noa de Stadt.  
Un to Hus, da stampst Grotmudder  
suren Knieper in daet Fatt.

Wenn in 'n Winter stürmt de Ostwind  
hoch den Schnee uns vör de Dör,  
kümmt met all sien witten Däcker  
mi uns Dörp noch schöner vor.  
Wo'n lütt Barg is, da ward rodelt,  
Schneeballschlachten wären schloan.  
Un vör jede Husdör süht man  
eenen dicken Schneemann stoahn.  
Isbloom blöhen an de Fenster,  
Schleddens klingeln öwer Lann.  
Bald wärn nu de Dag werr' länger  
un een neiet Joahr fangt an.  
**Ernst Stadtkus**

## Literarischer Bilderbogen gestartet



**KYRITZ.** Der Literarische Bilderbogen startete in der vergangenen Woche mit einer ausverkauften Lesung von Jutta Speidel in Bluhms Hotel in Kyritz. Es war ein toller Auftakt, lautet daher auch das zufriedene Fazit der Veranstalter. Zum 29. Mal kommen in den kommenden Wochen und Monaten namhafte Autoren nach OPR, um aus ihren Romanen, Krimis, Thrillern, Sachbüchern und Biografien zu lesen. Literatur live erleben, ist das Motto des Literaturfestivals, das gemeinsam vom Kreismedienzentrum OPR mit den Bibliotheken im Landkreis und dem Förderverein der öffentlichen Bibliotheken OPR organisiert wird. Nicht nur die Lesung von Jutta Speidel war schnell ausverkauft. Auch für die Lesung von Dagmar Rosenbauer, die am 10. Oktober,

**Jutta Speidel eröffnete den Literarischen Bilderbogen in Kyritz.** Foto: Landkreis OPR

in der Kyritzer Stadtbibliothek aus ihrem Krimi „Rübenrot“, der in unserem Landkreis spielt, lesen wird, gibt es bereits keine Karten mehr. Aber es gibt ja noch bis Dezember, wenn Ilja Richter mit seiner Lesung im Rahmen der Festveranstaltung der Sparkasse OPR das Literaturfestival beenden wird, viele weitere interessante Veranstaltungen. Die Eintrittskarten gibt es ausschließlich über die jeweils gastgebende Bibliothek. **WS**

Das komplette Programm findet man etwa auf der Internetseite des Landkreises OPR ([www.ostprignitz-ruppin.de](http://www.ostprignitz-ruppin.de)).

## Bücherflohmarkt in der Kyritzer Bibliothek

**KYRITZ.** Unter dem Motto „Schnäppchen zum Herbst“ findet am Freitag, dem 27. September, zu den Öffnungszeiten (10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr) ein großer Bücherflohmarkt in der Kyritzer Bibliothek statt.

Romane, Krimis, Sach- und Kinderbücher, aber auch Hörbücher für Kinder und Erwachsene wollen einen neuen Besitzer finden. Im Angebot sind ebenso DVDs, Puzzles und Gesellschaftsspiele. **WS**



## Einmal bezahlen, aber überall dabei sein

Am Samstag, dem 28. September, findet ab 20 Uhr das 12. Kyritzer Kneipenfest statt – Karten werden ab 19 Uhr verkauft

Mit dabei sind die Bands Tor 11, Des Kaiser neue Kleider (oben), Larkin (unten) und The Wilbury Clan.

**KYRITZ.** Nach dem erfolgreichen Neustart im Herbst des vergangenen Jahres macht die „lange Nacht der Livemusik“ auch in diesem Jahr wieder Station in Kyritz – und zwar am Samstag, dem 28. September. Das Kneipenfest ist inzwischen aus dem Partykalender der Stadt Kyritz nicht mehr wegzudenken. Nach dem Start im Jahr 2010 ist es nun bereits die zwölfte Auflage des Kneipen-Party-Livemusik-Ausgehen-und-Spaß-haben-Spektakels. Am 28. September kann man ab 20 Uhr wortwörtlich um die Häuser ziehen und dabei ein abwechslungsreiches Musikprogramm und hervorragende Live Darbietungen mit bekannten und neuen Bands erleben. Wie immer gilt dabei das Motto: Einmal bezahlen – überall dabei sein. Die Tickets für das Kneipenfest gibt es wie gewohnt zum Abendkassenpreis von 15 Euro am Veranstaltungstag ab 19 Uhr in allen beteiligten Lokalen. Im Preis inbegriffen ist auch wieder der Shuttlebuservice der ORP zwischen den Lokalen in Kyritz, Demerthin und Vehlrow.

**DAS PROGRAMM DES 12. KYRITZER KNEIPENFESTS AM 28. SEPTEMBER**

**Bluhms Hotel & Restaurant am Markt in Kyritz Maxim-Gorki-Straße 34 Band: Tor 11**  
Die dreiköpfige Band Tor 11 aus Potsdam spielt Deutschrock, gewürzt mit aktueller Partymusik



und Oldies. Tanzen und mit-singen sind erwünscht.

**Heimatverein Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Straße 6 Band: Des Kaiser neue Kleider**  
Zahlreiche Hits, zeitlose Klassiker aus der zweiten Reihe, gewürzt mit Eigenkompositionen, ergeben hier das Menü. Dieses wird mit Feingefühl, Spielfreude und einem Hauch Experimentierlust präsentiert.

**Eiskeller Kyritz Brunner Straße 4 Dance Sound Events präsentiert die Partynacht im Eiskeller**  
Das Party-Team serviert einen bunten Mix aus Schlagnern, Ol-

**Die Band „Tor 11“ gastiert ebenfalls beim Kyritzer Kneipenfest.**Fotos: Promo, Agentur, Veranstaltungsdienstleistungen „Die Kneipenfestagentur“

dies, Pop- und Diskoklassikern aus den legendären 80-ern, aus den 90-ern und von heute.

**VertigoB5 Demerthin, Friedensplatz 2 Band: Larkin**  
Die Band aus Berlin ist ein Geheimtipp der Folkrockszene, die mit viel Spaß, Energie und Humor die irische Musik zelebriert. Dabei hält es niemanden auf seinem Stuhl.

**Zur Alten Linde Vehlrow, Lindenstraße 11 Band: The Wilbury Clan**  
Wer zu alt für Techno und zu jung für Volksmusik ist, der ist genau richtig beim Wilbury Clan. Die Band präsentiert eine Mischung aus The Boss Hoss, die Ärzte, Santiano und Smokie. Dazu erklingt Eigenes. **WS**

Alle Infos zum Kneipenfest und die Busroute findet man auch im Internet unter: [www.kneipenfest.info](http://www.kneipenfest.info)

## Jung und Alt lieben ihre Musik

ABBA-Show „Abalance“ kommt am 12. Oktober ins Kulturhaus nach Kyritz



**KYRITZ.** Die Band „Abalance“ gilt als eine der dienstältesten ABBA-Revivalbands überhaupt. Mitreißende Shows und Gastspiele führten sie von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland interessierte man sich für die besondere Auswahl der unvergesslichen ABBA-Songs mit „Abalance“. Nun ist die Band mit ihrer beeindruckenden ABBA-Bühnen-Show auch in unserer Region zu Gast – und zwar am 12. Oktober in Kyritz. Natürlich sind es die Damen, die die Bühne verzaubern. Die ausgebildeten Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original einzigartig wohlthuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Die Wurzeln von ABBA lie-

gen auch in der Folklore. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer, Marco Wendel und Gerrit Dettmer das musikalische Fundament der Welthits. Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show. Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend, direkt ins Herz geht. Die ABBA-Show „Abalance“ ist am Samstag, dem 12. Oktober, zu Gast im Kyritzer Kulturhaus. Die Show beginnt um 19.30 Uhr. **WS**

**Die ABBA-Show „Abalance“ gastiert am 12. Oktober in Kyritz.** Foto: Agentur

**Tickets für die Veranstaltung gibt es im Kulturhaus Kyritz in der Perleberger Straße 8 (Tel. 033971/32952) und im Kyritzer Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 31 (Tel. 033971/85 255) sowie online bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de).**